

PRESSEINFORMATION

Energieeffizienz im Fokus: Bundestagsabgeordneter Maik Außendorf besucht auf Einladung von VITAKO modernes Rechenzentrum von regio iT

Berlin, den 21. Dezember 2023

Am 20. Dezember besuchte der Bundestagsabgeordnete Maik Außendorf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) die regio iT GmbH auf Einladung von VITAKO e.V., der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister. Die regio iT ist Mitglied der VITAKO. Während seines Besuchs informierte sich der Bundespolitiker vor allem über Green IT und Energieeffizienz in den Rechenzentren der regio iT und über den Arbeitsstand der VITAKO.

VITAKO bündelt das Wissen von mehr als 59 Rechenzentren und kommunalen IT-Dienstleistern in öffentlicher Hand und fördert den Austausch zwischen Entscheidungsträgern auf allen Ebenen. Energieeffizienz und nachhaltige Digitalisierung sind hierbei zentrale Themen, die VITAKO vorantreibt. Sie verfügt über eine eigene Arbeitsgruppe, der auch die regio iT angehört.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit stehen auch bei Maik Außendorf ganz oben auf der politischen Agenda. Als Sprecher für Digitalpolitik und Mitglied im Ausschuss für Digitalisierung sowie im Wirtschaftsausschuss setzt sich der Grünen-Politiker dafür ein, das Potenzial der Digitalisierung in Staat und Gesellschaft bestmöglich zu nutzen und den ökologischen Umbau von Wirtschaft und Verwaltung voranzutreiben. Dazu ist der enge Austausch mit Expert:innen und Praktiker:innen erforderlich.

MdB Maik Außendorf zur Motivation: „Die nachhaltige Gestaltung der Digitalisierung ist eine Generationenaufgabe. Wir müssen digitale Innovationen für CO2-Einsparungen und Nachhaltigkeit nutzen und gleichzeitig die ökologischen Auswirkungen minimieren. Rechenzentren, das Herz der Digitalisierung, spielen dabei eine besonders wichtige Rolle. Sie müssen zukünftig nachhaltiger gestaltet werden, die Suffizienz, also das Einsparen von Ressourcen, muss im Zentrum stehen. Nur so kann eine klimafreundliche Digitalisierung gelingen. Der Austausch vor Ort gibt spannende Einblicke in die praktische Umsetzung dieses Vorhabens.“

Die regio iT betreibt drei Rechenzentren mit insgesamt 700 Quadratmetern IT-Fläche und einer IT-Leistung von 500 Kilowatt. Hier werden rund 6.000 Terabyte an Daten gespeichert, wobei derzeit 93 Prozent der Server virtualisiert sind. Die Rechenzentren der regio iT werden seit Jahren mit 100 Prozent Ökostrom betrieben und kontinuierlich unter den Gesichtspunkten von Green IT und Nachhaltigkeit weiterentwickelt. Dazu gehören beispielsweise der Einsatz von klimafreundlichen Betriebsmitteln und die Reduzierung des Energieverbrauchs.

„Beim Bau unseres neuen Rechenzentrums in Aachen setzen wir auf nachhaltige Baustoffe, eine ökologische Grünfassade mit natürlichem Kühleffekt sowie die Nutzung von Photovoltaik-Anlagen zur umweltfreundlichen Energieerzeugung. Durch den Einsatz von Fernwärme zur Kühlung werden wir eine optimierte Energiebilanz erzielen“, erklärte Dieter Ludwigs, Vorsitzender der regio iT-Geschäftsführung.

VITAKO-Vorstandsmitglied Sören Kuhn betonte: „Die Zukunft der Verwaltung ist digital und zugleich nachhaltig. Ich freue mich, heute gemeinsam mit Herrn Außendorf einen Blick auf die Planung für das besonders energieeffiziente und nachhaltig konzipierte neue Rechenzentrum unseres Mitglieds regio iT zu werfen, das beispielhaft für diesen Wandel steht. Als VITAKO ist es uns ein Anliegen, dass solche Rechenzentrumsprojekte weiter Schule machen und auch diese Facette der Innovationskraft kommunaler IT-Dienstleister zeigen. Wir haben als Bundesarbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit als Ziel fest im Blick.“

PRESSEKONTAKT:

Vitako - Charlottenstraße 65 - D - 10117 Berlin - Pressekontakt: Frau Aboli Lion

Tel.: 030-2063156-14 - Mobil +49 175 1119466 - E-Mail: lion@vitako.de - www.vitako.de

PRESSEINFORMATION

Neben dem Besuch des Aachener Rechenzentrums stand auch ein Austausch zur Umsetzung des OZG und zu EfA-Diensten auf der Tagesordnung. Registermodernisierung, Verwaltungs-KI, Souveränität und IT-Sicherheit und die weitere Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung sind Themen, die Politik, IT-Dienstleister und VITAKO gleichermaßen beschäftigen und fordern.

Über VITAKO:

VITAKO ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und 59 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit mehr als 20.000 Beschäftigten bündeln innerhalb von VITAKO ihr Know-how. Insgesamt betreuen die VITAKO-Mitglieder rund 750.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen. VITAKO ist als Berater und Betriebspartner für Kommunen tätig sowie der zentrale Ansprechpartner für Verbände und Entscheider aller Ebenen in allen Fragen des Einsatzes von Informationstechnik im kommunalen Sektor. VITAKO und seine Mitgliedsunternehmen „verstehen“ Verwaltung und „können“ IT – sie entwickeln seit fast 50 Jahren innovative und zukunftsorientierte IT-Lösungen im Auftrag der kommunalen Eigentümer und Kunden und integrieren diese in Verwaltungsprozesse.

Über regio iT:

Die regio iT GmbH ist als größter kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen der ideale Partner für öffentliche Auftraggeber wie Kommunen und Schulen, Energieversorger und Entsorger sowie Non-Profit-Organisationen. Mit Sitz in Aachen und Niederlassungen in Gütersloh und Siegburg bietet die regio iT strategische und projektbezogene IT-Beratung, Integration, IT-Infrastruktur und Full-Service. Sie ist an zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie bundesweiten Initiativen zu neuen Technologien beteiligt. Aktuell betreut sie mit rund 700 Mitarbeitenden über 56.000 Clients und 295 Schulen und Schulverwaltungen.

PRESSEKONTAKT:

Vitako - Charlottenstraße 65 - D - 10117 Berlin - Pressekontakt: Frau Aboli Lion

Tel.: 030-2063156-14 - Mobil +49 175 1119466 - E-Mail: lion@vitako.de - www.vitako.de